

Der Mattseer

SCOT-SCOUTING-SONDERAUSGABE



6. Juli

NR. 3

Impressum: Eigentümer, Herausgeber
und Verleger Wv. Pfadfinder Gr. 16
1010 Wien-Freyung 6/9/13
F.d.I.v.: Peter Müller

Information

WICHTEL: Exkursion Salzkammergut
WÖLFLINGE: Forstfönetzre
GUIDES: Segeln, Video, Cultural
Exchange, Muisches
SPÄHER: Pionier, Survival, Floßbau
CARAVELLES: Fotografieren, Surfen,
Video, Cultural Exchange
EXPLORER: Fotografieren, Surfen,
Video, Cultural Exchange, Muisches
SCOTS: Photography, Surfing, Video,
Cultural Exchange, Handicraft
GR. 18: Exkursion Salzkammergut

++++
LETZTE MELDUNG

MATTSEE: Pfadfinder-Surfbrett ge-
stohlen. Gigantische Fahndungs-
aktion läuft. Diebe chancenlos.

++++

Kurz und neu

-WIEN: Innenminister Blecha hat ei-
ne umfassende Polizeireform ange-
kündigt. Er plant eine bessere pä-
dagogische und psychologische Aus-
bildung der Beamten. Ziel der Re-
form ist besseres Bürgerservice.

-MOSKAU: BRD-Kanzler Helmut Kohl
beendet heute seinen UdSSR-Besuch.
Er bekräftigte in einer Rede seine
Absicht, eine Wiedervereinigung
der beiden deutschen Staaten her-
beiführen zu wollen. Auch stehe er
Kohl, weiterhin zum NATO-Doppel-
beschluß.

-SALZBURG: 1 Toter und 7 Schwer-
verletzte bei einem Unfall auf der
Autobahn München-Berchtesgaden.
Ein österreichischer LKW geriet auf
die Gegenfahrbahn und rampte 3 Autos.

-SPORT: Fußball-EC-Auslosung:
Meister: Rapid Wien - Etienne Nantes
Cupsieger: SSW Innsbruck - 1. FC Köln
UEFA: Austria Wien - Aris (Luxembg.)
Sturm Graz - Stud. Bukarest

Das Wetter



PROGNOSE FÜR MORGEN:

In der Früh vereinzelt Restbewöl-
kung nächtlicher Gewitter. Tags-
über sonnig und sehr heiß. Am Nach-
mittag wieder Gewitterneigung.

Tageshöchsttemperaturen: 24-30°C
Tiefste Nachttemperaturen: 15-18°C
Temperatur Grabensee: 23°C



MAHLZEIT 1:

Suppe, Reis-
fleisch, Gurkerln

MAHLZEIT 2:

Wurstsalat

Was gibt es
MORGEN ?

ANSICHTSKARTEN

(Aktion Leserservice)

Eure einzige und lebensnotwendige Zeitung, natürlich der MATTSEER, bietet ab heute ein zusätzliches Service: Der ABT.KOMMUNIKATION & KOLLOQUIUM einziges Ziel: Die Verbesserung der innerlagerlichen und außenstehenden Kontaktaufnahme. Ein hehres Vorhaben, edel und gut, nicht? Also dann, gemmas an.

Teil 1: How to write
(Schreiben für Anfänger)

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl der unsagbaren Leere in den Gehirnwindungen, just dann, wenn man vor einer schleunigst zu füllenden Karte oder einem traurig und unbeschrieben dahliegenden Blatt Papier schmachtet.

Der MATTSEER weiß Rat! Für alle Neautoren von eigenen Gnaden hier der universell einsetzbare Standardtext von bisher kaum bekannter Harmonie:

"Lieber) ! ich bin in
Mir geht es Das Wetter ist
..... . Das Essen schmeckt
Wie geht es Dir? Na ja, macht nichts.
Viele Grüße an Bis bald,

Dein
.....

Also: Schreib' mal wieder

WITEX

BASTELN UND VERKAUFEN

(Abt.K&K - Kultur und Kreativ)

Das Kreativzelt und die damit zusammenhängende Alfi hat ein tolles Angebot gemacht: Alle in diesem Atelier hergestellten Gegenstände werden am Besuchssonntag spendierwilligen Eltern verkauft. Der Erlös fließt in die Lagerkassa.

Alfis erster Eindruck vom Atelier:
"Wir rackern uns ab, hackeln, huschen selbst gespannt, von einem Kreativopfer zum anderen, freudig erwartend, in Tonmasse erstickende Kinder sehend, lachend schnuppernd. Wir laden alle ein, mitzumachen!

UNTERWEGS ZU GOTT

Herr, wir leben hier in der freien Natur. Das spüren wir alle - am meisten, wenn wir der Sonne oder dem Regen ausgeliefert sind. Doch gerade dann haben wir die Natur am stärksten erlebt:

Der Wald gibt uns Schutz vor dem Regen, dem Wind und der Sonne. Er liefert das Holz für das Lagerfeuer und das Kochen. Der See schenkt uns schöne Stunden der Erholung.

Für diese Gaben der Natur danken wir Dir. Amen.

BATSCHI

RICHTIGSTELLUNGEN

(Abt.Schimpf und Schande)

Aus drucktechnischen Gründen, durch ein Versagen eines Computers, unterlief uns in der gestrigen Ausgabe des MATTSEERS eine lange Reihe von insgesamt 2 (zwei) Fehlern.

In der Abt.Tote und Verletzte wurde der Explorer MARKUS STEINER fälschlicherweise als Wölfling eingestuft. In Wirklichkeit ist dieser Späher aber doch ein Wichtel. Wir gratulieren.

Außerdem war auf Seite 2 zu lesen, daß zwei Jungführerinnen in die Würde des Hilfs-Guidesmeisters aufgestiegen sind. Dies ist unwahr. Wahr ist vielmehr, daß sie vorläufig einmal als Hilfs-Wi-Meisterinnen losgelassen wurden, was aber in der Abt. Gatsch und Tratsch sowieso zu lesen war.

ROBERTO

DIE LEICHE DES TAGES

(Abt.Tote und Verletzte)

MARKUS STEINER, Späher mit Rekordambitionen, meldet: Knöchel verstaucht. Nachdem er bereits gestern mit einem Handbruch die Statistik aufgefettet hatte, nun das. Abwarten, was ihm morgen einfällt.

UNBEDINGT SEITE 3 LESEN !

TREFFPUNKT FÜR AKTIVITÄTEN
(Abt. Pünktlich sonst is' nix)

SEGELN: 10.00, 15.00 h
Segelschule Mattsee

SURFEN: 9.45, 14.45 h
Parkplatz

10-h-HIKE: 9.00 h
Stabshaus

24-h-HIKE: 14.00 h
Stabshaus

PIONIER: 10.00, 15.00 h
Stabshaus

FLOSSBAU: 9.45, 14.45 h
Stabshaus

FOTOGRAFIE: 10.00 h
Stabshaus

CULT. EXCHANGE: 10.00 h
Kreativitätszelt

SURVIVAL: 10.00, 15.00 h
Kapelle

VIDEO: 10.00, 15.00 h
Kiosk (Kantine)

MUSISCHES: 10.00, 15.00 h
Kreativitätszelt

EXKURSIONEN:

Salzkammergut: 9.00 Abfahrt
Parkplatz

Salzburg: 10.00 h Abfahrt
Parkplatz

SPORT

(Abt. Fuß- und Volleyball)

MORGEN:

Fußball: X-beliebig - Kukident
(16 B) (16 C)
Stadion, 18.30 h
Gr.18 - FC Netzhoch (16 D)
Stadion, 19.00 h

Volleyball: Sp 16 /1 - Gu 16 M

Zuschauer bitte anfeuern. Vorschlag:
Fan-Fahnen basteln, Spruchbänder her-
stellen, Anfeuerungsrufe erfinden.

SURFBRETT GESTOHLLEN
(Abt. Gemeinde)

Eines der lagereigenen Surfbretter ist in der Nacht auf heute von bisher unbekanntem Täter gestohlen worden. Die Täter dürften die Stahlkette mit einer Zange durchtrennt haben. Dann suchten sie sich einfach das beste Brett aus.

Eigentümer sind MICHAEL und MATTHIAS STEURER. In den Mittagsstunden wurde von Lagermitgliedern mit drei Autos sternförmig die gesamte nähere Umgebung abgefahren und Fahndungsbriefe an die Bevölkerung verteilt. Vor allem Tankstellen und Rasthäuser wurden in Teamarbeit mit einem in aller Eile hergestellten Steckbrief versorgt. Auch in Deutschland waren die Fahnder unterwegs. Die Gendarmerie wurde verständigt, ebenso das dafür zuständige Fundamt; ebenso ein Großteil der Sportgeschäfte im Salzburger Raum.

Das nicht versicherte Surfbrett ist ein Modell F 2 "Lightning" im Wert von rund 10.000 Schilling. Als besonderes Kennzeichen ist auf der linken, vorderen Seite in violetter Schrift der Name der beiden Besitzer angebracht.

Aber auch ein F 2-Gabelbaum (Besitzer HEINZ WEBER) ist entwendet worden. Das nagelneue Stück ist ein 2,60m langes Trumm und weist eine blaue, durchgehende Beschichtung auf. Der Schaden von 1.500 S hält sich jedoch in diesem Fall in einem erträglichen Rahmen: Der Gabelbaum war versichert.

Der Wert des Surfbretts hingegen muß den beiden Eigentümern von der Lagerkassa bezahlt werden. Was somit uns allen teuer zu stehen kommt. Helft mit bei der Suche!

ROBERTO

PFADABEI

(Abt. Gatsch und Tratsch)

Stabsmitglied DORIS K. verriet mir gestern hinter vorgehaltener Hand: "Ich habe ein halbes Kilo abgenommen." Das Lager bringt also Erfolge.

ooo

Die Redaktion teilt in eigener Sache mit: Chefredakteur WITTMANN ist nicht mehr anzusprechen. Er tummelte sich heute von 9.35 - 11.07 h im Redaktionsraum herum und beschäftigte sich intensiv mit Taschenspielen, die zuvor Wölflingen entwendet worden waren. Ab 11.07 h wechselte Video-Wittmann das Gerät und piepste mit "Donkey Kong" weiter. Das Mittagessen brachte schließlich eine Verbesserung seines Gesamtzustandes. Die Muskelkater an den Daumen werden hoffentlich bald heilen.

ooo

Wir haben Nachwuchs bekommen. Mehrere Lagermitglieder berichten mit Stolz, wie sich eine heimelig-familiäre Vermehrung bemerkbar machte. Schotten-Führer DAVID WOODROW bemerkte bereits gestern ein zärtliches Krabbeln an den Füßen: Zwei Mäuse (Zahl geschätzt) sind frisch eingezogen. Andere stehen ihm jedoch kaum nach: Bei BATSCHI stellte sich unter dem Zelt ein Maulwurf ein, bei MAX KUDERNA sollen es nach Augenzeugenberichten sogar zwei sein. Wir gratulieren.

ooo

Auf der Suche nach dem verschollenen Surfbrett verirrte sich ein Team nach Deutschland. Prompt übersahen die drei Wageninsassen die Zollgrenze, bis ein österreichischer Zöllner lauthals "Halt" schreien mußte. Also: Rückwärtsgang. Das verdächtige Benehmen hatte zur Folge, daß Terroristenfahndung ausgegeben wurde. Ein Zollbeamter nimmt die Pässe, diktiert die Namen in das Funkgerät ("Ja, der Italiener heißt mit Vornamen Roberto und Sigmund ist nur ein Nachname, Vorname Bernhard") während der andere Uniformierte die Dame im Fond des Wagens - GERHILD STÖGER - näher unter die fachmännische Lupe nahm. Dann tönte aus dem Funkgerät das erlösende "20 Anfragen an die Zentrale durchgeführt, alles negativ" - und die Suche nach dem Surfbrett wurde in Bayern fortgesetzt.

ROBERTO

LAGERKIRTAG

(Abt. Fröhlich samma)

Nicht nur das Lagerende, der Komet, der MATTSEER Nr. 5 oder "LF/B Webers lonely drums club band part II." kommen auf uns zu, nein, auch Erfreuliches hat die Zukunft zu bieten.

Was da wie ein Silberstreif am (beschränkten) Horizont unserer Abt. "Zukunft und Zunichte" schimmert, ist, schlicht und einfach, na, was wohl, - der LAGERKIRTAG.

Barden, Bauchredner, Beschwipste, Beeindruckendes Beherrschende, Beinahe beunruhigend Behexte, bunt Bekleidete, bisher Benachteiligte, (bitte beherzigt bedingungslos: Bis bald brauchen bange Bearbeiter blendende Belustigungen!

Bittsteller beim Bstab bewenden.

BITEK

FEUERWEHR UND LANGA PARBA

(Abt. Allgemeinbildung)

Nachhilfeunterricht in Sachen Allgemeinbildung ist den Wissensdurstigen bei den Wölflingen zu erhalten. Auf die Frage nach drei Flüssen antwortete einer: "Wörtersee, Mattsee, Attasee". Doch Geographie soll noch öfters Schwerpunkt des von den Wölflingen am Montag durchgeführten Sternlaufes gewesen sein. Der höchste Berg in Österreich sei "der Kalenberg", der höchste Europas gar "in Afrika der Langa Parba". Der Liebe Augustin war "ein besoffener Mann in Wien" - und bei Verbrennungen wird bestenfalls "die Feuerwehr gerufen oder laut um Hilfe gerufen." Die Caravelles (siehe auch Seite 5) werden sich freuen.

P.S.: Die Fakten: Seen und Flüsse sind was verschiedenes, der höchste Berg hierzulande ist der Großglockner (3.797m); der höchste Berg in Europa der Monte Bianco an der italienisch-französischen Grenze; der Liebe Augustin ein Wiener Sänger. Und bei Verbrennungen, Freunde, kält man den verbrannten Körperteil ins Wasser.

schon wieder ROBERTO

EIN SURFBERICHT

Diesmal von unserem rasenden Reporter Faust Fisch der brandheiße Tatsachenbericht vom See:

Begonnen hat es ja ganz friedlich. Zwei Typen, die glaub' ich Stefan und Mimi heißen, erzählen einem zuerst eine ganze Menge Surftheorie. Daneben warten einladend die Bretter, von dessen architektonischem Prinzip man bis dahin im unklaren gelassen wird. Voll Neugier und Anfängerstolz werde ich mit den geheimnisschweren Vokabeln und Ausdrücken vertraut, in blühender Unkenntnis, welches schicksalsschwere Bedeutung z.B. die Startschot noch erlangen wird. Was ich nach ungefähr 40 Minuten Fachchinesisch weiß, läßt sich ungefähr auf folgenden Nenner bringen: Immer mit dem Rücken zum Wind und ja nicht den Mut verlieren.

Ausgerüstet mit einer Unzahl von gutgemeinten Ratschlägen der sonnenbadenden Insider mache ich mich daran, die Theorie mit der Praxis zu vertauschen. Dieselben Tips habe ich später auch bitter nötig, denn was an Land leicht wie ein Kinderspiel anmutete, entpuppt sich "am Gerät" als feuchtfrohliches Abenteuer. Im sicheren Bewußtsein, wenigstens damit die Bademeisterprüfung geschafft zu haben, halte ich mich unerklärlicherweise mehr unter Wasser als auf dem Brett auf. Für Leidensgenossen: Dieses kann als durchaus warm und angenehm bezeichnet werden. Unklar erschien vor allem, wie man das "Rigg" jemals aus dem Wasser in den Wind befördern sollte. Nun gut, auf dem Wasser entschloß ich mich, doch noch den Holzfällerkurs doch noch zu absolvieren, da ich keine andere Möglichkeit sah, das wohl tonnenschwere Gerät aus dem Wasser in meine Hände zu bekommen.

Es kommt dann schließlich so, wie ich es insgeheim erhofft hatte: Einer der beiden erwähnten Typen, gezeichnet von Angst und Sorge, befreit mich aus meiner mißlichen Lage. Immerhin: Ich bin gerettet!

MICHAEL

DER CARAVELLES-REPORT

(Abt.brandheiß)

Heißes Stöhnen heute nacht in den vier Zelten der zwölf am Lager anwesenden Caravelles. Sowohl der gestern durchgeführte Surfunterricht als auch andere, harmlosere Aktivitäten hinterließen verheerende Folgen. Ein Brand sondergleichen wütete auf der sonst eher zart besaiteten Haut der - wie üblich - attraktiven Caravelles und richtete großen Schaden an.

"Aber wir sind selber schuld", beteuern die Fackeln CORNELIA BINDER und BELLA DREXLER, "das nächste Mal nehmen wir einen guten Sonnenschutz." Vorschlag für alle vernünftigen Surfer: Leiberl mitnehmen.

Besondere Schäden richteten die bösen, bösen Sonnenstrahlen bei DOROTHEA BÖHM und KATHI HEGER an. Informierte Kreise berichten von schlaflosen Nächten und schmerzerfülltem Stöhnen. Die roten Sonnenflecken tun halt weh.

Unterdessen meldete sich auch das Ausland mit einem entsprechenden Komunique: "It's too hot", plauderte locker Scots-Leader DAVID WOODROW, um daraufhin ins Wasser zu plumpsen. Die Caravelles fanden bald Trost beim "Cultural Exchange"-Angebot - und zwar mit den bereits gefürchteten Wölflingen. Caravelle CORNELIA BINDER: "Die kleinen Buben sind so herzlich. Es ist so lustig, mit einem Stöpsel zu tanzen, dessen Kopf nur bis zum Bauch reicht."

Sie kennt den Wölflingsterror nicht.

ROBERTO

LOST AND FOUND

Gefunden: Kodak-Instamatic 155 x - kamera
Hutband (Gr. 59)
eine Geldbörse (gehört Konstantin Ritzies)
eine rote Willfeder
eine Kinderuhr
Verloren: Blauer Armreifen

~~„Die Jungen geben heute ihr ganzes Geld für LP's, Lippenstifte, Lollipops und solchen Schnickschnack aus.“~~

Die CA ist da anderer Meinung.

Und redet nicht nur, sondern tut etwas.
Und setzt die CA-Initiative für Leute von 14-19, die nicht uniform, sondern individuell leben, die sich nicht fadensieren, sondern interessiert zeigen: CA-Konto der Jugend und In-Card. Das Konto mit besonderen Vorteilen, Verzinsung wie auf dem Sparbuch und kostenlose Mitgliedschaft bei der „jungen CA“.
Die In-Card mit einer Menge Vorteile für den Inhaber.
Informationen in jeder CA-Geschäftsstelle.



CREDITANSTALT